

Weniger Busse fahren zum SWR

Baden-Baden (kam). Das im vergangenen Jahr im Dezember erweiterte Angebot bei den Busverbindungen zum Südwestrundfunk (SWR) wird mangels Nachfrage zum Fahrplanwechsel in diesem Dezember wieder reduziert. Das gab Stefan Güldner von den für die Verkehrsbetrieben zuständigen Stadtwerken Baden-Baden im Betriebsausschuss bekannt. Hintergrund sei die geringe Nachfrage.

„Wir bedauern es, dass wir trotz Werbung keinen durchschlagenden Erfolg erzielt haben“, sagte der Stadtwerke-Vertreter. Der Sender sei über die Änderung bereits informiert worden, betonte Bürgermeister Alexander Uhlig (CDU).

Druck für die Belegschaft ist gering

Der SWR habe zwar die Zahl der Parkplätze wie angekündigt reduziert, aber eine Parkplatzbewirtschaftung mit Parkgebühren stehe noch aus. Dadurch sei der Druck für die Belegschaft gering, auf den öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen. SPD-Rat Werner Henn gab zu bedenken, dass mehr als 50 Prozent der Belegschaft wegen der Corona-Pandemie derzeit im Homeoffice sei. Die Mitarbeiter, die den Sendebetrieb im Funkhaus aufrechterhalten, müssten zudem auch zu Zeiten anwesend sein, in denen keine Busse fahren.

Das Aus für einzelne Fahrten zum SWR muss nicht für immer gelten. „Wir können zweimal im Jahr zum Fahrplanwechsel umswitchen“, betonte der Bürgermeister. Sollte es Veränderungen geben, könnten die Verkehrsbetriebe nachsteuern.